



Lilienkurier

Stadionzeitung des SV Darmstadt 1898 e.V.

Nr. 1
Saison 2020 / 21
Sa, 26.09.2020



Premiumsponsor
der Lilien



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

MasterCard Basis

LilienCard - Die Karte für die echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren*
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- attraktives Lilien-Design
- regelmäßige Verlosung von SV98-Fanartikeln
- exklusive Verlosung von Eintrittskarten zu Heimspielen des SV98

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend



Sparkasse
Darmstadt



Vorwort

Liebe Lilienfans,

das erste Heimspiel der neuen Saison steht an. Und erfreulicherweise können zumindest einige von Euch heute am Bölle vor Ort dabei sein. Natürlich wünschen wir uns alle ein ausverkauftes Haus, gefüllte Stehplatzbereiche und ein blau-weißes Meer aus Schals und Fahnen. Aber das heutige Spiel ist ein wichtiger Schritt, ein klares Zeichen auf dem weiterhin langen Weg in Richtung Normalität.

Große Veränderungen sind auch bei den Baumaßnahmen unseres Stadions zu beobachten. Von der ehrwürdigen Haupttribüne ist bereits ein Großteil verschwunden, aus dem Annex-Gebäude lässt sich mittlerweile direkt auf das Spielfeld gucken. Wir sind stolz darauf, das größte Projekt der Vereinsgeschichte trotz der Einschränkungen und Folgen der Pandemie weiterhin wie geplant umsetzen zu können.

Sowohl die Teilzulassung der Zuschauer als auch der kontinuierliche Baufortschritt am Stadion lassen und optimistisch in die weitere Zukunft blicken. Ebenso optimistisch bin ich, was das heutige Geschehen auf dem Rasen angeht. Ich bin davon überzeugt, dass sich die Mannschaft nach der guten Leistung von Sandhausen nun auch mit den ersten Punkten belohnen wird.

Bleibt weiterhin alle gesund und so geduldig, wie Ihr es die gesamte Zeit über gewesen seid.

Euer,

Rüdiger Fritsch



IMPRESSUM

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 98

Verantwortlich für den Inhalt:

Jan Becher, Michael Weilguny

Redaktion:

Jan Becher, Tim Kuhl, Alexander Lehné,
Lea Götz, Max Brosta, Erik Eichhorn

Fotos:

Stefan Holtzem, getty images, SV 98

Satz & Layout:

La Mina GmbH
Landwehrstr. 55, 64293 Darmstadt
www.la-mina.de

Druck und Verarbeitung:

gödde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 25.09.2020



SV Darmstadt 1898 e.V.



1

Torwart

Marcel Schuhen



13

Torwart

Carl Klaus



31

Torwart

Florian Stritzel



5

Abwehr

Patric Pfeiffer



15

Abwehr

Mathias Wittek



17

Abwehr

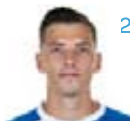
Lars Lukas Mai



21

Abwehr

Immanuel Höhn



23

Abwehr

Nicolai Rapp



26

Abwehr

Matthias Bader



32

Abwehr

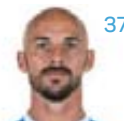
Fabian Holland



36

Abwehr

Silas Zehnder



37

Abwehr

Patrick Herrmann



4

Mittelfeld

Victor Palsson



6

Mittelfeld

Marvin Mehlem



8

Mittelfeld

Fabian Schnellhardt



11

Mittelfeld

Tobias Kempe



14

Mittelfeld

Seung-ho Paik



18

Mittelfeld

Mathias Honsak



27

Mittelfeld

Tim Skarke



29

Mittelfeld

Henry Crosthwaite



30

Mittelfeld

Adrian Stanilewicz



33

Mittelfeld

Braydon Manu



38

Mittelfeld

Alexander Vogler



7

Angriff

Felix Platte



19

Angriff

Serdar Dursun



22

Angriff

Aaron Seydel



39

Angriff

Ensar Arslan



40

Angriff

Erich Berko



Cheftrainer

Markus Anfang



Co-Trainer

Florian Junge



Co-Trainer

Kai Peter Schmitz



Torwarttrainer

Uwe Zimmermann

Kaderübersicht



SSV Jahn Regensburg



1

Torwart

Alexander Meyer



30

Torwart

Kevin Kunz



32

Torwart

Alexander
Weidinger



4

Abwehr

Jan-Niklas Beste



5

Abwehr

Benedikt Gimber



6

Abwehr

Benedikt Saller



16

Abwehr

Markus Palionis



17

Abwehr

Oliver Hein



24

Abwehr

Scott Kennedy



28

Abwehr

Sebastian
Nachreiner



33

Abwehr

Jan Elvedi



7

Mittelfeld

Max
Besuchkow



8

Abwehr

Albion Vrenezi



11

Mittelfeld

Florian Heister



18

Mittelfeld

Christoph Moritz



20

Mittelfeld

Federico
Palacios



22

Mittelfeld

Sebastian Stolz



23

Mittelfeld

Nicolas Wähling



31

Mittelfeld

Tom Baack



9

Angriff

Jann George



10

Angriff

Kaan Caliskaner



13

Angriff

Erik Wekesser



19

Angriff

Andreas Albers



21

Angriff

Jan-Marc
Schneider



26

Angriff

Charalambos
Makridis



29

Angriff

Andre Becker



Cheftrainer

Mersad
Selimbegovic



Co-Trainer

Sebastian Dreier



Co-Trainer

Andreas Gehlen



Co-Trainer

Jonas Maier



Torwarttrainer

Ronny Zeiß



Interview Lars Lukas Mai

„Ohne Leidenschaft stehst du meist als Verlierer da“

Trotz seiner erst 20 Jahre hat Lars Lukas Mai schon einiges erlebt. Seit dem vergangenen Wochenende kann er auf Einsätze in den ersten vier deutschen Spielklassen verweisen, 2018 kam er in der Meistersaison des FC Bayern zu zwei Einsätzen. Wir haben mit „Lasse“ über seinen Karriereweg, die enge Beziehung zu seinem Bruder Sebastian, Ziele und Mentalität gesprochen.

✿: Lasse, Bundesligaspieler warst du schon, jetzt steht auch ein Einsatz in der zweiten Liga in deiner Vita. Deine Sammlung ist also komplett ...

Lars: Die Liga hat mir noch gefehlt (grinst). Ich habe ja bereits Regionalliga, dritte Liga und Bundesliga gespielt, da war es ein gutes Gefühl, jetzt auch in der zweiten aufzulaufen. Im Vergleich zur dritten Liga merkt man schon noch mal einen Unterschied, es ist noch ein wenig robuster, noch etwas schneller und jeder Fehler wird bestraft. Das mussten wir leider direkt erfahren.

**„Mir macht es richtig Laune,
jeden Tag herzukommen und
zu arbeiten.“**

✿: Du sprichst es an. Zur Premiere hättest du sicherlich gerne gepunktet ...

Lars: Natürlich. Trotzdem haben wir ein gutes Spiel gezeigt und es hat mir richtig Spaß gemacht, mit der Mannschaft auf dem Platz zu stehen. Leider haben wir unsere Torchancen nicht genutzt und dem Gegner zu einfach die Tore ermöglicht.

✿: Insgesamt hat man das Gefühl, dass du schnell angekommen bist bei den Lilien. Oder täuscht dieser Eindruck?

Lars: Nein, das ist absolut richtig. Ich wurde sehr gut aufgenommen, das komplette Paket stimmt. Nicht nur Mannschaft und Trainerteam, alle Personen im und um den Verein sind sehr offen und freundlich. Mir macht es richtig Laune, jeden Tag herzukommen und zu arbeiten. Eine Wohnung habe ich auch gefunden und eingerichtet – das passt alles sehr gut.

✿: Zuvor hast du sechs Jahre beim FC Bayern verbracht, wo die besten Bedingungen überhaupt herrschen. Wie schnell konntest du dich auf einen Zweitligisten umstellen?

Lars: Es gibt hier alles, was ich brauche. Es gibt einen Trainingsplatz, eine Kabine und einen Kraftraum. Mehr habe ich in München auch nicht gebraucht. In die Kabine, umziehen und raus auf den Trainingsplatz. So habe ich es dort auch gehalten.

✿: Gibt es dennoch Dinge, die in München selbstverständlich waren, die hier nun aber wegfallen?

Lars: Bei Bayern wurden einem die Schuhe geputzt (lacht). Das mache ich jetzt wieder selbst, was natürlich kein Problem ist. Bayern ist in vielen Bereich einfach ein Plus, da gibt es immer nochmal eine Zugabe. Aber das sind keine Dinge, die ich unbedingt brauche.

✿: In München hast du sehr regelmäßig mit dem Profikader trainiert. Was lernt man im täglichen Training von Boateng, Süle oder Alaba – um mal auf deiner Position zu bleiben?

Lars: Wie man bestimmte Situationen antizipiert und angeht. Bestimmte Zweikämpfe, Kopfballduelle gegen größere Gegenspieler, Duelle mit kleinen wendigen Spielern – da konnte ich viel lernen.

✿: Durch das genaue Hinschauen oder auch den direkten Austausch?

Lars: Ich habe auch viel nachgefragt und mir Tipps abgeholt. Oft haben sie mir auch nach bestimmten Situationen direkt Hinweise gegeben, was ich noch besser machen könnte.



Krombacher freut sich auf die Partnerschaft mit Darmstadt 98!



Krombacher

Offizieller Bierpartner



WIR LIEBEN
AUS TRADITION
ANDERS.

✿: Im Training mit den besten Spielern merkt man sicherlich auch, was einem selbst noch fehlt und woran es zu arbeiten gilt?

„Es war einfach eine geile Saison.“

Lars: Es sorgt erstmal für einen riesigen Anreiz, selbst einmal auf dieses Level zu kommen. Man wird wirklich jeden Tag besser, arbeitet extrem an Stärken und Schwächen, um immer weiter voranzukommen. Und auch, wenn das Niveau unglaublich ist, gelingt es einem doch ganz gut, sich daran anzupassen. Das ist für einen selbst natürlich ein gutes Signal, wenn man mit diesen Weltklassem Spielern mithalten kann. Trotzdem erkennt man auch jeden Tag, was diese Jungs einem noch voraushaben.

✿: Zum Einsatz gekommen bist du im abgelaufenen Jahr in der zweiten Mannschaft, die sich in der dritten Liga zum Meister krönen konnte. Hättest du mit diesem Erfolg gerechnet?

Lars: Wir wussten, dass wir eine richtig gute Truppe sind. Die Meisterschaft war dann doch überraschend,

aber ein toller Erfolg. Auch für den Gesamtverein, weil es schon eine besondere Leistung ist, als Zweitvertretung in dieser Liga den Titel zu gewinnen. Es war einfach eine geile Saison.

✿: Die vielen Spielern nun auch den Weg zu noch höherklassigen Vereinen geebnet hat ...

Lars: Das freut mich ungemein. Natürlich träumt jeder davon, den Weg weiterhin beim FC Bayern gehen zu können, aber es ist schön, dass so viele neue und tolle Herausforderungen gefunden haben. Einige auf Leihbasis, andere haben einen ganz neuen Weg eingeschlagen. Das ist spannend zu beobachten. Wir haben auch sehr viel Kontakt und schauen genau, wie es in den verschiedenen Vereinen läuft.

✿: Wer auf transfermarkt.de dein Profil aufruft, der stößt sofort auf eine beeindruckende Titelsammlung. Dort wirst du als Gewinner der Champions League, zweimaliger Meister, DFB-Pokal-Sieger und Drittliga-Meister geführt. Siehst du dich selbst ebenfalls als Gewinner all dieser Trophäen?





reddot award 2019
winner

Die gesamte Smart Home Steuerung in einem Gerät.

Steuern Sie Ihr Smart Home mit den KNX basierten Steuerzentralen von PEAKnx. Entweder direkt vom Touchpanel aus, per Sprachbefehl oder von unterwegs mit der App.

Die Einheit aus leistungsstarker Hardware und cleverer YOUVI Software macht es möglich.

www.peaknx.com





Lars: Erstmal ist es doch cool, so etwas im eigenen Profil angezeigt zu bekommen (lacht). Ich denke schon, dass es eine Leistung ist, bei all diesen Titeln zum Kader gezählt zu haben. Ich habe mit der Mannschaft trainiert und auch in der vergangenen Saison in allen Wettbewerben mehrmals auf der Bank gesessen. Dadurch finde ich schon, dass ich ein Teil davon gewesen bin.

„Und ich habe es nie bereut.
Ich bin sehr daran gewachsen.
Als Spieler, aber auch als
Persönlichkeit.“

Aber natürlich möchte man spielen und noch mehr Anteil an solchen Erfolgen haben. Das ist der große Anreiz. Die Meisterschaft 2018 fühlt sich deswegen für mich auch ein wenig anders an, weil ich in der Saison zwei Spiele über 90 Minuten bestritten habe. Trotzdem würde ich schon sagen, dass alle Titel zurecht dort aufgeführt werden. Denn ob nun Ersatz- oder Stammspieler – im Fußball steht die Mannschaft über allem und deswegen hat auch jeder einzelne Spieler einen Anteil am Erfolg.

♣: Zumal du für diese Erfolge früh viel geopfert hast. Mit 14 bist du aus Dresden nach München gegangen. Wie schwer fiel dieser Schritt?

Lars: Ich musste schon länger überlegen. Ich bin ein Familienmensch und wollte sie damals nur ungern verlassen. Wir haben sehr viel gesprochen. Meine Eltern, mein Bruder und ich. Aber wir sind dann zu dem Entschluss gekommen, dass ich diesen Schritt gehen werde. Und ich habe es nie bereut. Ich bin sehr daran gewachsen. Als Spieler, aber auch als Persönlichkeit.

♣: Wie bist du ursprünglich zum Fußball gekommen? Wahrscheinlich über deinen Bruder, der sechs Jahre älter ist und mittlerweile für Dynamo Dresden aufläuft ...

Lars: Mein Vater hat meinen Bruder einfach angemeldet und der hat seine Sache sehr gut gemacht. Als ich dann so weit war, wurde ich auch mitgenommen, bin sofort am Spielfeldrand mit einem Ball rumgerannt und wurde dann auch angemeldet. Ich habe es dann auch ganz gut gemacht und an unserer Begeisterung hat sich nie mehr etwas geändert.

HIT RADIO FFH

WÜNSCH DIR WAS

DANN KRIEGSTE DAS!



**JETZT
MITMACHEN
AUF
FFH.de**







♣: Durch den Altersunterschied von sechs Jahren hast du nie in einer Mannschaft mit deinem Bruder gespielt, wahrscheinlich waren auch die Freundeskreise unterschiedlich. Habt ihr trotzdem zusammen geklickt?

Lars: Mein Bruder hat mich immer gefragt, ob ich mitkommen möchte. Und ich habe immer ja gesagt, weil es cool war, mit Älteren abzuhängen. Das war kein Problem, auf mich wurde ein wenig Rücksicht genommen und ich habe einfach mitgemacht.

♣: Das Verhältnis zu deinem Bruder ist extrem eng. Auch das ist bei diesem Altersunterschied keine Selbstverständlichkeit. Gab es zumindest in der Jugend auch Phasen, wo ihr nichts miteinander anfangen konntet?

Lars: Nicht wirklich. Wir haben fast alles zusammen gemacht. Der Kontakt war immer sehr gut und das ist bis heute so geblieben. Und ich kann mir auch nicht vorstellen, dass es sich jemals ändern könnte.

♣: Auf dem Platz lebt ihr beide auch von eurer Mentalität. Woher kommt dieser starke Charakter?

„(...) das hat mir sehr geholfen. Ohne Leidenschaft stehst du meist als Verlierer da.“

Lars: Wir sind eine sehr ehrgeizige Familie. Unsere Eltern haben auch Sport gemacht. Mein Vater Volleyball, meine Mutter ist gerudert. Diesen Ehrgeiz und auch den Siegeswillen haben sie uns mitgegeben, dieses Gen wurde vererbt (lacht).

♣: Ohne in Schubladen oder Klischees denken zu wollen. Oft wirkt es so, als sei der Siegeswille, die Mentalität, vieles für den Sport zu opfern, im Osten Deutschlands vielleicht etwas stärker ausgeprägt als im Rest der Republik ...

Lars: Ich glaube schon, dass dort eine besondere Einstellung zum Sport und zum Wettkampf herrscht. Und es freut uns auch, wenn wir hören, dass wir eine besondere Mentalität mitbringen. Vieles wird dort von den Eltern oder Trainern vorgelebt. Natürlich kann ich es nicht abschließend bewerten, aber ich glaube schon, dass wir oft anders an Situationen herangehen und wirklich





immer alles geben. Speziell auch bei Dynamo Dresden wächst du mit Leidenschaft auf. Und das hat mir sehr geholfen. Ohne Leidenschaft stehst du meist als Verlierer da.

✿: **Hat das dir auch geholfen, schneller in München anzukommen?**

Lars: Im Fußball und speziell in München braucht es Selbstvertrauen. Ohne kannst du es lassen. Und ich bin eben mit Leidenschaft und Selbstvertrauen dort angekommen. Das hat dann sicherlich geholfen. Ich hatte mir das Ziel Profifußballer vor Augen und wollte es unbedingt erreichen.

✿: **Wie ist es heute? Setzt du dir temporäre Ziele oder gibt es weiterhin das eine große Ziel, das allen anderen übergeordnet wird?**

Lars: Zunächst einmal finde ich, dass ich das Ziel Profifußballer auch noch nicht vollständig erreicht habe. Natürlich habe ich einen Profivertrag und in den ersten drei Ligen gespielt, aber das möchte ich kons-

„Jetzt bin ich hier in Darmstadt und möchte so viele Spiele wie möglich gewinnen.“

tant über einen langen Zeitraum bestätigen. Aber das ganz große Ziel bleibt der Traum, Stammspieler beim FC Bayern werden zu können. Das geht aber – wenn überhaupt – nur step by step. Jetzt bin ich hier in Darmstadt und möchte so viele Spiele wie möglich gewinnen.

✿: **Nochmal zurück zu deiner Fußballerischen Ausbildung: Ist eine Mischung aus Dresden und München für einen angehenden Profi vielleicht sogar der ideale Weg?**

Lars: Für mich war es die perfekte Mischung. Bei Dresden habe ich das kämpferische und leidenschaftliche Spiel gelernt, bei den Bayern stand dann der fußballerische Aspekt ganz klar im Vordergrund. Das hat sich sehr gut ergänzt



✿: **Trotzdem dürfte Bayern dich aber nicht nur aufgrund von Leidenschaft und Einsatzwillen verpflichtet haben ...**

Lars: (Lacht) Ich glaube schon, dass ich kein Blinder war und auch ein wenig gegen die Murren kicken konnte. Bei Bayern wurde es aber natürlich verfeinert.

„Dann ist der Fokus komplett auf dem Spiel. Selbst, wenn der Bruder auf der anderen Seite steht.“

✿: **Wurde dir einfach viel Talent mitgegeben oder hast du früh viel an dir gearbeitet?**

Lars: Ich habe auch meine Freizeit mit Fußball verbracht, eben viel mit meinem Bruder gekickt. Wir halten noch heute gemeinsam im Garten hoch und schießen uns fast die Köpfe weg (lacht). Diese zusätzlichen „Einheiten“ haben sicherlich nicht geschadet.

✿: **Im August vergangenen Jahres hast du erstmals in einem Pflichtspiel gegen deinen Bruder gespielt. Schwierig, ihm als Konkurrenten gegenüberzustehen?**

Lars: Im Vorfeld war es komisch. Ich sehe ihn auf dem Platz, beide wärmen sich mit ihren Teams auf und gehören eben zu verschiedenen Mannschaften. Aber mit Anpfiff war das vergessen. Beide wollen die drei Punkte holen, damit legt sich auch ein Schalter um. Dann ist der Fokus komplett auf dem Spiel. Selbst, wenn der Bruder auf der anderen Seite steht. Nach dem Abpfiff hatten wir uns dann natürlich sofort wieder lieb (grinst).

✿: **Tatsächlich? Im Hinspiel hast du beim 2:1-Sieg getroffen, im Rückspiel sogar 6:0 mit deinem Team gewonnen. Da hätte ja durchaus auch erstmal für eine kurze Zeit Funkstille herrschen können ...**

Lars: Natürlich war er sauer, speziell nach dem Rückspiel. Wir stecken beide viele Emotionen rein, aber wissen auch, dass es Sport bleibt. Deswegen konnten wir uns auch direkt nach Abpfiff umarmen und sofort wieder miteinander reden. Das gehört dazu. Wir können beide einstecken und austreten, aber Brüder bleiben wir schließlich immer.

✿: **Sprecht ihr generell nach den Spielen miteinander?**

Lars: Wir versuchen beide, jeweils die Spiele des anderen anzusehen. Genauso sehen auch meine Eltern alle Partien. Und direkt danach sprechen wir

TEAMWEAR

For world
champions and
everyday heroes



CRAFT



dann auch miteinander, da kommt direkt der Anruf (lacht). Wir analysieren es dann direkt. Ohne die Ratschläge wäre ich auch niemals dorthin gekommen, wo ich heute sein darf. Sie haben sehr viele gute Tipps und Hinweise, das ist enorm hilfreich.

„Ich freue mich riesig. Ich habe viel von der Fankultur gehört.“

☛: Dein Bruder hat sich zu dieser Saison einen Traum erfüllt und läuft für Dynamo Dresden auf, ist sogar auf Anhieb Kapitän geworden. Was hat dieser Wechsel in deiner Familie ausgelöst?

Lars: Ich habe schon Gänsehaut bekommen, als er dort unterschrieben hat und das Kapitänsamt setzt natürlich nochmal einen drauf. Da bin ich schon sehr stolz auf ihn, weil wir immer Fans gewesen sind und ein Teil von mir Dynamo immer lieben wird. Und meine Eltern sind mindestens genauso stolz, weil sich für sie auch ein Traum erfüllt hat. Den eigenen Sohn bei Dynamo Dresden zu sehen, das macht sie glücklich.

☛: Ist es trotzdem okay, dass du den Weg nach Darmstadt eingeschlagen hast?

Lars: (Lacht) Natürlich. Die Unterstützung meiner Eltern ist immer da. Meine Aufgabe heißt Darmstadt, dafür gibt es die volle Rückendeckung und natürlich drücken sie die Daumen.

☛: Gibt es trotzdem den Traum, mal gemeinsam mit deinem Bruder aufzulaufen?

Lars: Wir haben schon oft darüber gesprochen, wie und ob es irgendwann funktionieren könnte. Das wäre natürlich etwas Besonderes, aber dafür ist im Fußball zu wenig konkret planbar.

☛: Nun steht für dich das erste Heimspiel mit den Lilien an. Wie groß ist die Vorfreude auf das Böllenfalltor, zumal ja auch einige Fans dabei sein dürfen?

Lars: Ich freue mich riesig. Ich habe viel von der Fankultur gehört und es ist schön, nun zumindest einen kleinen Teil davon kennenzulernen. Und natürlich wollen wir im ersten Heimspiel auch eine gute Leistung zeigen und die drei Punkte holen.

AVS SUZUKI IN DARMSTADT



Way of Life!

Bereits zum vierten Mal in Folge freut sich Mirko Janovich mit seinem Team vom Automobil-Vertriebs-Service (AVS) in Darmstadt über einen begehrten Platz auf der Liste der besten Autohändler Deutschlands mit der Bestnote 1,0!



Bildunterschrift v.l.n.re.: Marvin Janovich, Carsten Schlaf, Thomas Winkler und Geschäftsführer Mirko Janovich mit den Auszeichnungen 2017-2020 am Kult-Modell Suzuki Jimny.

Der Erfolg ist erstklassigen Produkten, einer starken Kundenbindung sowie der ausgeprägten Serviceorientierung zu verdanken, sagt Mirko Janovich.

Als Ex-Fußballer ist er ein echter Teamplayer, sein Lieblingsverein SV Darmstadt 98 darf sich seiner Unterstützung stets sicher sein. Der ehemalige Spieler ist als Sponsor und natürlich als echter Fan immer mit dabei. Auch in seiner „Mannschaft“ AVS setzt er auf gutes Zusammenspiel und ein familiäres Miteinander im Arbeitsalltag. Auf seine kompetenten Mitarbeiter ist voll Verlass, so Janovich. Kontinuierliche Weiterbildung garantiert, dass man das hohe Niveau halten kann.

Noch mehr Service für die Kunden: Unsere Beratung wird auch per WhatsApp – unter anderem als Videochat – unter 0176/55269034 angeboten.

*Ergebnisse dazu finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 & 11/2018 & 11/2019 & 20/2020.



Hessens größter Suzuki Händler - 2x für Sie vor Ort:



Telefon 06151-959590
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich • Sensfelderweg 35 • 64293 Darmstadt



Telefon 06161-480
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K. • Am alten Bahnhof 18 • 64395 Brensbach

Statistik

Torhüter	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Gegentore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Klaus, Carl	13	16.01.94	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Schuhen, Marcel	1	13.01.93	1	1	90	0/0	3	0	2/0/0
Stritzel, Florian	31	31.01.94	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Abwehr	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Bader, Matthias	26	17.06.97	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Mai, Lars Lukas	17	31.03.00	1	1	90	0/0	0	0	0/0/0
Höhn, Immanuel	21	23.12.91	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Herrmann, Patrick	37	16.03.88	1	1	90	0/0	0	0	0/0/0
Zehnder, Silas	36	30.06.99	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Holland, Fabian	32	11.07.90	1	1	90	0/0	0	0	0/0/0
Pfeiffer, Patric	5	20.08.99	1	1	90	0/0	0	0	0/0/0
Rapp, Nicolai	23	13.12.96	1	1	90	0/0	0	0	0/0/0
Wittek, Mathias	15	30.03.89	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Mittelfeld	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Honsak, Mathias	18	20.12.96	1	1	79	0/1	1	0	0/0/0
Kempe, Tobias	11	27.06.89	1	1	86	0/1	0	1	0/0/0
Manu, Braydon	33	23.03.97	1	1	58	0/1	0	0	0/0/0
Mehlem, Marvin	6	11.09.97	1	1	79	0/1	0	0	1/0/0
Stanilewicz, Adrian	20	22.02.00	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Paik, Seung-ho	14	17.03.97	1	1	11	1/0	0	0	0/0/0
Pålsson, Victor	4	30.04.91	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Schnellhardt, Fabian	8	12.01.94	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Skarke, Tim	27	07.09.96	1	1	32	1/0	1	0	0/0/0
Vogler, Alexander	38	06.12.02	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Crosthwaite, Henry	29	14.10.02	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Stürmer	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Arslan, Ensar	39	01.08.01	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Berko, Erich	40	06.09.94	1	1	11	1/0	0	0	0/0/0
Dursun, Serdar	19	19.10.91	1	1	90	0/0	0	0	0/0/0
Platte, Felix	7	11.02.96	1	1	4	1/0	0	0	0/0/0
Seydel, Aaron	22	07.02.96	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0

Unser Gegner: SSV Jahn Regensburg



Mögliche Mannschaftsaufstellung:



VEREINSDATEN

Vereinsname:	SSV Jahn Regensburg
Gründungsdatum:	04.10.1907
Mitglieder:	3.200
Vereinsfarben:	weiß-rot
Anschrift:	Franz-Josef-Strauß-Allee 22, 93053 Regensburg
Stadion:	Jahnstadion Regensburg
Plätze:	15.210



INTERESSANTES

Oliver Hein (230) und **Sebastian Nachreiner** (228) können in dieser Saison zum Rekordspieler des SSV Jahn Regensburg werden. Um Spitzenreiter Stefan Binder (257) einzuholen, müssten beide jedoch einen Großteil aller Saisonspiele bestreiten.

1987 wurde **Markus Palionis** als Mindaugas Palionis in Kaunas, Litauen geboren. Mit acht Jahren kam er nach Deutschland. Weil sein Vorname in der Schule oft falsch ausgesprochen wurde, benannten ihn seine Eltern in Markus um.

Sein Zwillingsbruder Nico Elvedi spielt bereits seit fünf Jahren in der Bundesliga für Borussia Mönchengladbach. Nun ist auch **Jan Elvedi** in Deutschland aktiv.

In diesem Sommer ist der Verteidiger aus der Schweiz zum SSV Jahn gewechselt.

Christoph Moritz schnürte 2019 ein halbes Jahr lang die Fußballschuhe für den SV Darmstadt 98 und kam in elf Partien für die Lilien zum Einsatz.

Mit der deutschen U20-Nationalmannschaft nahm **Benedikt Gimber** als Kapitän 2017 an der U20-Weltmeisterschaft in Südkorea teil. Weltmeister wurde England, Gimber und die DFB-Junioren schieden im Achtelfinale aus.



DAFÜR NEHME ICH JEDE HÜRDE.

Für mich. Für uns. Für morgen.

Aushilfen (m/w/x) Verkauf in unseren Filialen im Großraum Darmstadt und Groß-Gerau

Sie wünschen sich einen sicheren Nebenjob, der sich auszahlt und bei dem Sie zeigen können, was in Ihnen steckt? Unterstützen Sie unser Filialteam als Aushilfe im Verkauf, indem Sie tatkräftig mit anpacken und die Verfügbarkeit unserer Waren zur Zufriedenheit unserer Kunden gewährleisten. Dabei erwartet Sie ein Team, das gemeinsam jeden Tag ein bisschen besser werden möchte. Entdecken Sie, was wir zusammen erreichen können.

Für mich – das bietet ALDI SÜD

- Einen attraktiven Stundenlohn plus Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie tarifliche Altersvorsorge
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag und sechs Wochen Urlaub pro Jahr
- Minutengenaue Arbeitszeiterfassung
- Obst, Gemüse und Getränke kostenlos am Arbeitsplatz
- Sorgfältige Einarbeitung und interne Schulungen

Für uns – das sind Ihre Aufgaben

- Unterstützung unseres Filialteams
- Einsatz in verschiedenen Warengruppen, zum Beispiel Kühlung, Aktion, Brot und Kuchen oder Obst und Gemüse
- Aufbau, Präsentation und Pflege der Waren
- Lager-, Reinigungs- und Inventurarbeiten
- Beantwortung von Fragen unserer Kunden

Für morgen – das bringen Sie mit, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten

- Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- Schnelligkeit und Sorgfalt
- Ausdauer und Freude an körperlicher Arbeit
- Hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamgeist
- Kontaktfreude und Spaß am Einzelhandel



Werden Sie Teil eines Teams, in dem jeder Einzelne zum gemeinsamen Erfolg beiträgt!



Jetzt bewerben:
karriere.aldi-sued.de



Gegnerinfos SSV Jahn Regensburg



Bilanz gegen den SSV Jahn Regensburg:

	Gesamt	Heimbilanz	Auswärtsbilanz
Spiele	37	18	19
Siege	11	7	4
Unentschieden	7	5	2
Niederlagen	19	6	13
Tore	51:68	30:26	21:42

Die letzten Aufeinandertreffen:

2. Bundesliga

2019/20	30. Spieltag	SSV	SV 98	3:0 (1:0)
2019/20	13. Spieltag	SV 98	SV 98	2:2 (0:0)
2018/19	27. Spieltag	SV 98	SSV	1:1 (0:0)
2018/19	10. Spieltag	SSV	SV 98	1:1 (0:1)
2017/18	33. Spieltag	SSV	SV 98	0:3 (0:1)

Fakten Fakten Fakten:

1. Der SSV Jahn Regensburg (offiziell: Sport- und Schwimmverein Jahn Regensburg e.V.) ist ein Fußballverein aus der bayerischen Stadt Regensburg. Der Verein entstand in seiner heutigen Form im Jahr 2000 durch Herauslösung aus dem Mutterverein SSV Jahn 1889 Regensburg.
2. Der SSV Jahn ging zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus der Fusion dreier anderer Regensburger Vereine hervor. Waren zu Gründerzeiten die Boxer das Aushängeschild, änderte sich dies ab den 1930er Jahren zugunsten der Fußballer.
3. Derzeit hat der SSV Jahn 3.000 Mitglieder (Stand: 31. Dezember 2018). Die Vereinsfarben sind Weiß-Rot.
4. Die größten Erfolge: Bayerischer Meister 1949, 1967, 1975, 2000, 2007, 2016; Aufstieg in die 2. Bundesliga 1975, 2003, 2012, 2017; Bayerischer Pokalsieger 1947, 1948, 2001, 2004 (Sieg der zweiten Mannschaft), 2005, 2010, 2011.



Dies und Das: Regensburg

1. Regensburg ist mit ca. 153.000 Einwohnern etwas kleiner als Darmstadt (rund 159.000 Einwohner).
2. Seit dem 13. Juli 2006 gehört die weitgehend erhaltene Regensburger Altstadt samt Stadthof mit ihren historischen Ensembles und Baudenkmälern zum UNESCO-Welterbe.
3. Regensburg liegt am nördlichsten Punkt der Donau und an den Mündungen der linken Nebenflüsse Naab und Regen. Im Stadtgebiet liegen zwei Donauinseln, der Obere Wöhrd (östlicher Zipfel Jahninsel unterhalb der Steinernen Brücke) und der Untere Wöhrd.
4. Im Jahr 179 n. Chr. wurde Regensburg als römisches Lager Castra Regina („Lager am Regen“) im Auftrag von Kaiser Marc Aurel gegründet. Im Lager war die III. Italienische Legion mit ca. 6000 Soldaten stationiert.
5. 739 n. Chr. wurde das Bistum Regensburg durch den Heiligen Bonifatius gegründet.
6. Um 1273: Baubeginn des gotischen Domes in Regensburg.
7. 1838: Ernennung Regensburgs zur Hauptstadt des Kreises Oberpfalz und Regensburg, der im Wesentlichen den Abgrenzungen des heutigen Regierungsbezirks Oberpfalz entspricht.
8. 1845: Fertigstellung des Ludwig-Donau-Main-Kanals.

Gegnerporträt Markus Palionis



„Palle, Pallo oder auch Palli“

Dort, wo die Neris in die Memel mündet, liegt Kaunas – südlich-zentral in Litauen. Kaunas ist die zweitgrößte Stadt des Landes. Sie ist eine stolze, eine bodenständige Stadt. Geprägt ist Kaunas vor allem durch die Textilindustrie. Dort, in der Textilkunst, ist die Stadt bekannt. Bei vielen Touristen, die sich auf eine Reise durch den Baltikumstaat machen, ist sie das nicht. Wenn überhaupt wird Kaunas auf der Durchreise in die Hauptstadt Vilnius nur gestreift. Dabei ist gerade die historische Altstadt einen Besuch wert.

Rund 1.040 Kilometer Luftlinie in süd-westlicher Richtung liegt Regensburg. Eine gemütliche Stadt. Lebensfreude, verwinkelte Gassen. Die Stadt an der Donau hat Charme. Eine historische Altstadt hat sie auch, sogar zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört diese. Ein Mann, der beide Städte verbindet, ist Markus Palionis. Er ist Fußballprofi beim SSV Jahn Regensburg. Geboren ist er 1987 aber dort, wo die Neris in die Memel mündet – in Kaunas. Auf die Welt gekommen ist der heute 33-jährige Defensivspieler, der mit acht Jahren mit seiner Familie nach Deutschland kam, als Mindaugas Palionis – „Mindogas“, so die richtige Aussprache. Ein Vorname, der aber vor allem in der Schule im oberbayerischen Freilassing so häufig falsch ausgesprochen wurde, sodass Palionis' Eltern ihn in Markus ändern ändern ließen.

Seinen Teamkollegen beim SSV Jahn ist das egal. „Palle, Pallo oder auch Palli“ rufen sie ihn, erzählt er. Doch egal wie sie ihn nennen, Palionis ist beliebt in Regensburg. Kein Wunder, schließlich ist er schon seit 2014 hier. Der Jahn hat ihm damals die Chance gegeben, seine ins Stocken geratene Karriere wieder aufleben zu lassen. Als vereinslosen Spieler holten sie ihn. Einer, der mal beim FC Bayern, später bei Burghausen, Dynamo Dresden und dem SC Paderborn kickte.

Seine konzentrierte, gewissenhafte Art hinterlässt schnell Eindruck. Auf dem Platz räumt er auch mal auf. Wortstark ist er zudem allemal. Also wird er in der Saison 2014/15 Kapitän. Eine Spielzeit, in der die Regensburger tief im Abstiegssumpf der dritten Liga steckten. Palionis sollte sie dort herausführen. Es gelang ihm nicht. Ab in die Viertklassigkeit. Und



doch ging er nicht wie manch anderer von Bord. Im Gegenteil. Mitten im Abstiegskampf verlängerte er seinen Vertrag – langfristig. Ein Akt der Dankbarkeit, aber auch der Treue und der Liebe zu einer Stadt, in der er sich mehr als nur wohlfühlt. „Der Verein ist ein riesiger Teil meiner Karriere. Ich bin glücklich, Teil dieses Vereins und dieser Geschichte zu sein“, sagt er heute. Im Februar 2020 hat er seinen Kontrakt erneut verlängert.

Doch noch einmal ein paar Jahre zurück. Mit Palionis als Kapitän gelingt dem Jahn der direkte Wiederaufstieg in die dritte Liga, ein Jahr später gar der Durchmarsch in die 2. Bundesliga. Bei letzterem Meilenstein der Vereinsgeschichte, ist er immer noch ein wichtiger Bestandteil, wenn auch nicht mehr in vorderster Front. Aufgrund einer schwerwiegenden Verletzung, verpasst er einen Großteil des Zweitliga-Aufstiegsjahres. Sportlich kommt er heute immer mal wieder zum Einsatz. „Auch wenn für Außenstehende aufgrund der Einsatzzeiten nicht direkt sichtbar, hat Markus nach wie vor eine herausragende Bedeutung für und innerhalb unserer Mannschaft“, betont Jahn-Geschäftsführer Christian Keller. Und das mittlerweile seit sechs Jahren. Von der Neris und der Memel an die Donau, von Kaunas nach Regensburg. Heute ist Markus Palionis Führungsspieler, Wortführer, Bezugsperson und Ansprechpartner – alles in einem.



Offizieller
Top-Sponsor

WIR LIEBEN
ALS TRADITION
ANDERS

FEIERN WIE DIE PROFIS!



EVENT SHOW TECHNIK

TONTECHNIK
LICHTANLAGEN
BÜHNENBAU
MEDIENTECHNIK

MKM-EVENT.DE



Tabelle / Statistik / Termine

Gesamttabelle

PL.	VEREIN	SP.	TORE	PKT.
01.	Erzgebirge Aue	1	3:0	3
02.	Hannover 96	1	2:0	3
03.	FC Heidenheim	1	2:0	3
04.	SV Sandhausen	1	3:2	3
05.	Hamburger SV	1	2:1	3
06.	Holstein Kiel	1	1:0	3
07.	FC St. Pauli	1	2:2	1
08.	VfL Bochum	1	2:2	1
09.	FC Nürnberg	1	1:1	1
10.	VfL Osnabrück	1	1:1	1
11.	SpVgg Greuther Fürth	1	1:1	1
12.	SSV Jahn Regensburg	1	1:1	1
13.	SV Darmstadt 98	1	2:3	0
14.	Fortuna Düsseldorf	1	1:2	0
15.	SC Paderborn 07	1	0:1	0
16.	Eintracht Braunschweig	1	0:2	0
17.	Karlsruhe SC	1	0:2	0
18.	FC Würzburger Kickers	1	0:3	0

- Aufstiegsplätze
- Relegationsplätze
- Abstiegsplätze

Die Torjäger der 2. Liga

PL.	SPIELER	VEREIN	TORE
1.	Keita-Ruel, Daniel	SV Sandhausen	3
2.	Kyereh, Daniel-Kofi	FC St. Pauli	2
3.	Terodde, Simon	Hamburger SV	2

2. Spieltag

FREITAG / 25.09. / 18:30 UHR		
Erzgebirge Aue	– SpVgg Greuther Fürth	- :- (- :-)
VfL Osnabrück	– Hannover 96	- :- (- :-)
SAMSTAG / 26.09. / 13:00 UHR		
Fortuna Düsseldorf	– FC Würzburger Kickers	- :- (- :-)
SV Darmstadt 98	– SSV Jahn Regensburg	- :- (- :-)
Eintracht Braunschweig	– Holstein Kiel	- :- (- :-)
SONNTAG / 27.09. / 13:30 UHR		
FC St. Pauli	– FC Heidenheim	- :- (- :-)
Karlsruhe SC	– VfL Bochum	- :- (- :-)
FC Nürnberg	– SV Sandhausen	- :- (- :-)
MONTAG / 28.09. / 20:30 UHR		
SC Paderborn 07	– Hamburger SV	- :- (- :-)

3. Spieltag

FREITAG / 02.10. / 18:30 UHR		
VfL Bochum	– VfL Osnabrück	- :- (- :-)
SV Sandhausen	– FC St. Pauli	- :- (- :-)
SAMSTAG / 03.10. / 13:00 UHR		
FC Heidenheim	– SC Paderborn 07	- :- (- :-)
Hannover 96	– Eintracht Braunschweig	- :- (- :-)
SSV Jahn Regensburg	– Karlsruhe SC	- :- (- :-)
SONNTAG / 04.10. / 13:30 UHR		
Hamburger SV	– Erzgebirge Aue	- :- (- :-)
Holstein Kiel	– Fortuna Düsseldorf	- :- (- :-)
FC Würzburger Kickers	– SpVgg Greuther Fürth	- :- (- :-)
MONTAG / 05.10. / 20:30 UHR		
FC Nürnberg	– SV Darmstadt 98	- :- (- :-)



Das Mannschaftsposter zum Rausnehmen

Das lest Ihr in
unserer September - Ausgabe
und online mit freundlicher
Unterstützung durch den

LILIENblog+

Foto aus dem Darmstadt-Kalender 2020
von Christian Grau | christiangrau.de

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



Jeden Monat Neues von den Lilien

Das infokompletteste Magazin - kostenlos - an mehr als 950 Stellen



Medienpartner der Lilien seit 2003



Vorhangauf_DA

www.vorhang-auf.com

VorhangaufDA

Ludwigshöhstr. 31 • 64285 Darmstadt • 0 61 51 - 66 45 13

Natürlich sind der SV 98 sowie viele seiner Spieler auch in den sozialen Medien unterwegs und lassen Euch daran teilhaben, was rund um das „Bölle“ so passiert.

Ein paar Schnappschüsse der vergangenen Tage findet Ihr hier & noch viel mehr davon auf unseren sozialen Kanälen.

 Facebook:
www.facebook.com/SVDarmstadt1898ev

 Twitter:
www.twitter.com/sv98

 Instagram:
www.instagram.com/svdarmstadt1898

 Youtube:
http://sv98.cc/Lilien_TV



Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERESPORT

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport



MEHR ALS AUTO FAHREN.

Mobilität seit 1896, heute und in Zukunft.

Bereits seit 1896 bieten wir Ihnen in Südhessen ein umfassendes Angebot in Sachen Mobilität. Bei aller Tradition, Erfahrung und der Vielfalt, die Ihnen unser Portfolio bis heute bietet: Die aktuelle Entwicklung, die der Konzern einschlägt und durch den neuen Audi e-tron ⁽¹⁾ wie auch den VW ID.3 ⁽²⁾ sichtbar und erfahrbar macht, schlägt sicherlich ein neues Kapitel aus – mit vielen Modellen, die weiterhin Emotionen wecken und Grenzen verschieben.

Ihr Team der WIEST Autohäuser

Verbrauchsangaben der oben abgebildeten Fahrzeuge:

⁽¹⁾ Audi E-Tron: Stromverbrauch kombiniert 24,6-23,7 kWh/100 km (NEFZ); 26,2-22,6 (WLTP) | CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km

VW E-Golf: Stromverbrauch kombiniert 14,1 (17 Zoll) – 13,2 (16 Zoll) kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km

⁽²⁾ ID.3 1st: Stromverbrauch kombiniert 14,5 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch & Stromverbrauch finden Sie unter <https://wiest-autohaeuser.de/DAT-Hinweis/>



SKODA



Nutzfahrzeuge

Autohaus J. WIEST & Söhne GmbH

Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt

Tel. 0 61 51 - 864-0

kontakt@wiest-autohaeuser.de

wiest-autohaeuser.de

Helfen steht jedem gut!

Ehrenamtliche

Retter

für Darmstadt gesucht!



www.crk-darmstadt-mitte.de



Ortsverein Darmstadt-Mitte

**IM LEBEN GIBT ES ETWAS
SCHLIMMERES ALS KEINEN
ERFOLG ZU HABEN: DAS IST,
NICHTS UNTERNOMMEN
ZU HABEN.** (Franklin Delano Roosevelt)

Unsere Fälle bestehen nicht aus Paragraphen. Wichtig ist uns der Mensch dahinter. Sie. In schwierigen Lebenslagen unterstützen wir unsere Mandanten, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Nicht jeder Fall wird gewonnen, doch Sie können sich sicher sein, dass wir für Sie da sind und für Sie kämpfen. Sollte das Ergebnis auch mal unklar sein, haben wir den Mut voran zu gehen.

www.reuther-goldschmidt.de
kanzlei@reuther-goldschmidt.de



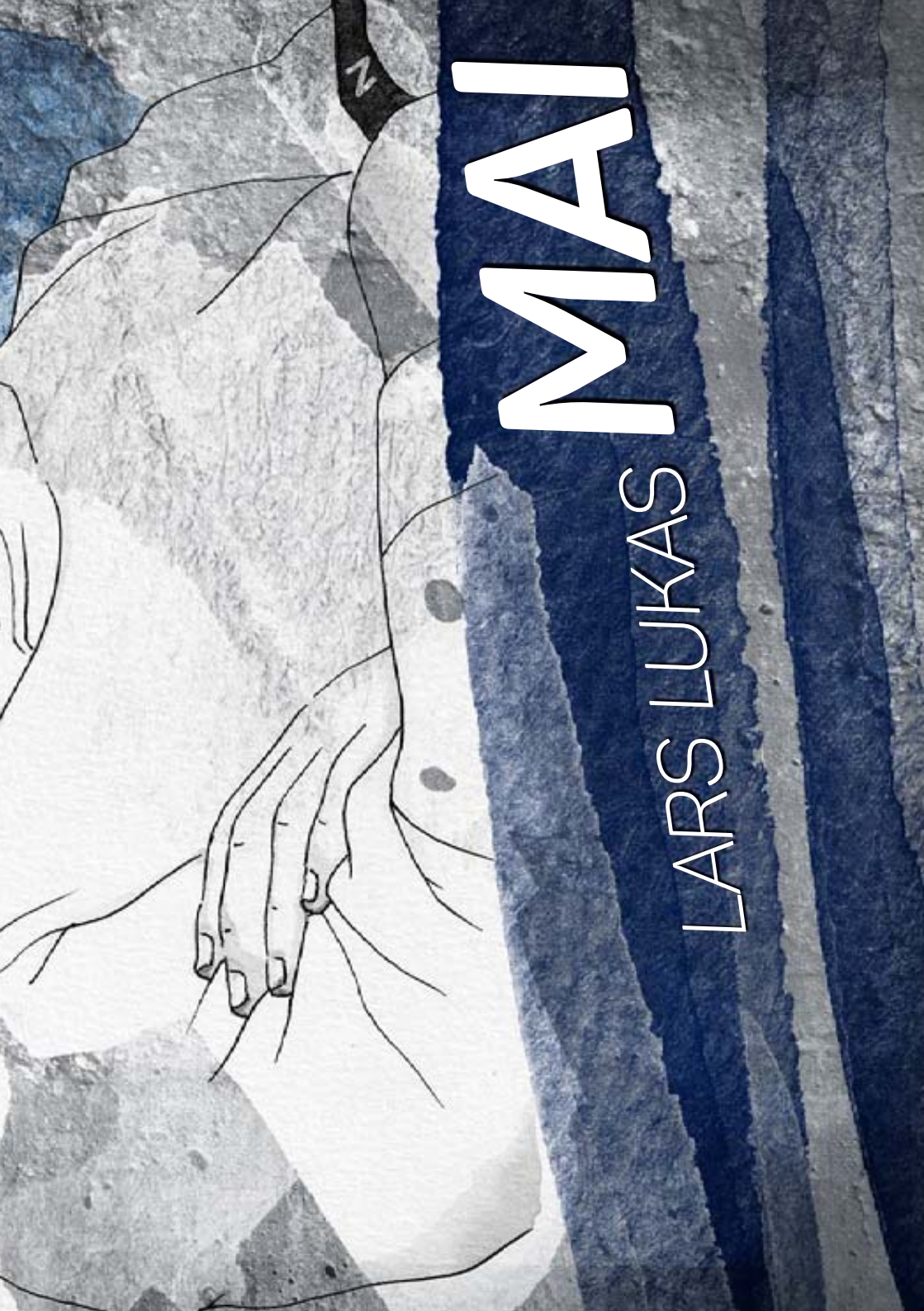
Armin Reuther ✚
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Andrea Goldschmidt
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht



REUTHER & GOLDSCHMIDT
Rechtsanwälte - Fachanwälte





MAI

LARS LUKAS



Artikel des Tages

Holt Euch das neue Lilientrikot!

Ihr habt das neue Lilientrikot noch nicht? Dann heißt es jetzt aber: zuschlagen!

Dank der engen Zusammenarbeit mit CRAFT, dem schwedischen Spezialisten für Funktionsbekleidung, ist für die Saison 2020/21 ein Jersey entstanden, das vor allem durch seinen technischen Materialmix und sein cleanes Design punktet. Die neue Arbeitsbekleidung der Lilien kommt im gewohnten Darmstadt-Blau daher und wirkt durch seine klassischen asymmetrischen Streifen sowie

die abgesetzten Ärmelabschlüsse besonders edel. Und selbstverständlich darf bei den neuen Trikots auch das stilprägende 3D-Rubberpatch auf der Brust nicht fehlen: die Lilie.

Besucht uns mal in unseren Fanshops am Bölle oder im Loop5 oder werft einen Blick in unseren Onlineshop (www.shop.sv98.de).



Saisonstart der Fanmannschaft

Wie bereits bekannt sein dürfte, kämpft seit Neustem eine Lilien-Mannschaft, bestehend aus langjährigen Fans und Anhängern, in der Kreisklasse D um Punkte. Nach einer kurzen aber intensiven Vorbereitung ging die Saison für unsere „Zwote“ direkt mit wichtigen Spielen gegen eine starke Konkurrenz los.



Im ersten Saisonspiel bei Türk Gücü Darmstadt II holte das Team von Trainer Andi Degenhardt ein beachtliches 3:3 in einem emotionalen und spannenden Kreisliga-Spiel. Gespielt wurde vor 250 Zuschauern, 150 davon Auswärtsfans des SVD. Die Mannschaften in der Kreisliga freuen sich über den Zuschauer-Boom, den sie durch die Corona-Krise gut gebrauchen können. Zudem gibt es keine Haifisch-Mentalität der Vereinsverantwortlichen. Der Spaß am Spiel und der Gemeinschaft soll im Vordergrund stehen. Es werden weder Ablösen noch Gehälter gezahlt. Alle Spieler sind Teil der Lilienfamilie und in den unterschiedlichsten Stadionbereichen zuhause. Das Alter der Spieler reicht von 17 bis 46 Jahren und unterstreicht den integrativen Charakter des SV98 und des Fußballsports.

Im ersten Heimspiel gegen Blau-Gelb Darmstadt II gewannen die Lilien klar mit 8:0 auf dem Gelände von Germania Pfungstadt. Hier trägt die Zwote ihre Heimspiele aus, ein Platz in Darmstadt gab es aus bekannten Belegungsengpässen leider nicht kurzfristig. Doch das Miteinander bei der Germania funktioniert außerordentlich gut. Die 250 Dauerkarten-InhaberInnen fühlen sich sichtlich wohl und genießen die spätsommerlichen Ausflüge in den Darmstädter Amateur-Fußball.

Am 3. Spieltag kam es dann direkt zum Duell mit dem Tabellenführer von Frontal Darmstadt in Schneppenhausen. Auch bei Frontal spielen einige bekannte

Gesichter aus der Darmstädter Fanlandschaft mit, und so ging es in einem rassistigen Spiel hin und her, bis sich am Ende die Gastgeber mit 4:3 durchsetzen konnten. Hier musste unsere Mannschaft ihr erstes Lehrgeld zahlen, doch ist die Saison noch lang, und der Spaß steht bei Spielern, Trainern und Zuschauern weiterhin über dem sportlichen Abschneiden.

Auch das große ehrenamtliche Engagement vieler HelferInnen im Verein stellt dies eindeutig unter Beweis. Da durch Corona die Kartenlage äußerst schwierig ist und die Heimspiele bereits durch Dauerkarten voll ausgelastet sind, können spontane Besuche auf dem Sportplatz aktuell nur schwer umgesetzt werden. Die Fanmannschaft hält euch aber auf ihren sozialen Kanälen auf dem Laufenden. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei den Spielen mit der Lilie auf der Brust!

Nächste Spiele:

Di, 29.9. um 19:30 Uhr
DJK/SSG II – SV98 II

So, 4.10. um 15:00 Uhr
SV98 II – SV Hellas II (in Pfungstadt)

So, 11.10. um 15:00 Uhr
FC Ober-Ramstadt II – SV98 II

So, 18.10. um 15:00 Uhr
SV98II – Ober-Beerbach II (in Pfungstadt)

TEXTIL DRUCK STEITZ



Mund- und Nasenmasken

Mund- und Nasenmasken **bedruckt** oder **unbedruckt** sofort verfügbar!

- Sofort lieferbar (weiß, schwarz, graumeliert)
- OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifiziert
- Hoher Tragekomfort
- 100 % Baumwolle
- Wiederverwendbar
- Waschbar bei 60 °C

Schutzmasken **unbedruckt** 1,99 €

Wir drucken Ihr individuelles Logo auf Schutzmasken - auch mehrfarbig.

Schutzmasken **INDIVIDUELL bedruckt** ab 2,69 €



Das Team von Textildruck Steitz steht Ihnen bei allen Fragen rund um unseren Full-Service gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an und bleiben Sie gesund!

Preise rein Netto. Maske dient nicht als persönliche Schutzausrüstung vor Infektionen. Keine medizinische Atemschutzmaske, kein FFP-Standard.



Offizieller
Sponsor

WIR LILIEN,
AUS TRADITION
ANDERS



TEXTILDRUCK STEITZ

- macht einfach mehr aus Textilien

Textildruck Steitz GmbH
Röntgenstraße 6
D-64291 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151 36 24 0
info@textildruck-steitz.de
www.textildruck-steitz.de

Besuchen Sie
die neue Webseite



Lilienfans überall!

Sabine und Thomas Schuchmann

🌸: Wo wohnt Ihr?

Thomas: In Gemünden am Main, in Unterfranken (rund 30 Kilometer von Würzburg entfernt, wo wir auch lange direkt gewohnt haben).

🌸: Wie seid Ihr zu den Lilien gekommen?

Thomas: Bei mir ist es ein „Klassiker“: Mein Vater ist selbst Darmstädter und ich bin in Darmstadt geboren. Als ich neun Jahre alt war, hat er mich das erste Mal mit ins Bölle genommen, und der Wahnsinn hat seinen Lauf genommen. Sabine ist dann natürlich durch mich dazugekommen und hat den Verein auch unabhängig von mir schätzen gelernt. Sabine haben vor allem die „Schuster-Jahre“ sehr geprägt.

🌸: Gibt es ein besonderes Erlebnis mit dem Verein?

Thomas: Also ich sag mal so, es gibt unzählige Erlebnisse mit den 98ern und es ist auch fast unmöglich, da ein Ranking zu machen. Aber ein unfassbares Spiel war einfach das „Wunder von Bielefeld“. Das war für uns von den Emotionen her noch viel krasser, als der Bundesligaaufstieg ein Jahr später.

🌸: Wie verfolgt Ihr den SV 98 aus der Entfernung?

Thomas: Ab und zu im Stadion, ansonsten jedes Spiel über Sky.

🌸: Was verbindet Ihr mit dem Bölle, dem Verein und seinen Fans?

Thomas: Ganz einfach: Dieses Stadion mit den vielen Erlebnissen (positiv und negativ) stellt einen gewichtigen Teil meines beziehungsweise unseres Lebens dar.



🌸: Hast Du/habt Ihr einen Lieblingsplatz am Bölle beziehungsweise in Darmstadt?

Thomas: Im Bölle war es der alte A-Block. In Darmstadt ist es die Mathildenhöhe. Aber nicht einfach nur so, sondern weil Sabine und ich dort geheiratet haben. Und eine kleine Anekdote dazu: Meine Frau ist auf die Idee gekommen, dass wir dort heiraten, weil mir meine Geburtsstadt so viel bedeutet und sie die Stadt auch total mag. Als wir dann im Hochzeitsturm gewartet haben, bis wir in den Trausaal hineindurften, habe ich aus dem Fenster direkt aufs Bölle geschaut und gesagt: „Was für ein Ausblick auf mein schönes Bölle.“ Das musste einfach ein gutes Omen für unsere Ehe sein. Das stimmt wirklich.

🌸: Der SV Darmstadt 98 bedeutet für uns ...

Thomas: Für uns gibt es einfach diese untrennbare Symbiose zwischen der Stadt Darmstadt und dem SVD. Diese Verbindung ist für uns, wo wir nicht dort wohnen, einfach so da und eminent wichtig.

„Die neue Haupttribüne wird ein Schmuckstück!“

Im Interview spricht Paul Wischner, 32 Jahre alt, seit Januar 2014 beim SV Darmstadt 98 und Projektleiter Stadionumbau, über den Neubau der Haupttribüne.

✿: Die Abrissarbeiten an der Haupttribüne sind in vollem Gang. Wie sieht der zeitliche Ablauf aus?

Paul: Die Abrissarbeiten haben im August begonnen. Die Demontage eines Teils der Sitzschalen erfolgte bereits zuvor bereits im Rahmen der Verkaufsaktion durch die Fan- und Förderabteilung. Der eigentliche Abriss wird ca. drei Monate dauern, parallel zur Entkernung des Gebäudes wird das Dach demontiert, anschließend folgt der Abriss der Konstruktion und zum Schluss der Abbruch der Fundamente und der Bodenplatte. Im Spätherbst beginnen dann die Rohbauarbeiten, im Sommer 2021 folgen dann der Stahlbau des Tribünen-daches sowie die Innenausbau-Arbeiten.

✿: Sind die Ausschreibungen für die einzelnen Bauabschnitte denn schon erfolgt?

Paul: Die öffentlichen Ausschreibungen für die ersten 3 Gewerke (Abriss, Rohbau und Stahlbau) sind erfolgt und die Vergabe wurde getätigt. Im Gegensatz zur Gegengerade – hier wurde an einen Generalunternehmer vergeben, da die Tribüne bereits während der Bauphase in Betrieb genommen werden musste – erfolgte eine Einzelausschreibung. Damit hat der Verein beim Bau des Funktions- und Verwaltungsgebäudes gute Erfahrungen gemacht.

✿: Welche Dimensionen wird die neue Haupttribüne haben?

Paul: Die neue Haupttribüne wird ca. 118 Meter breit und ca. 35 Metern tief. Die Tribüne rückt damit rund zehn Meter näher als bisher an das Hauptfeld heran. Die Höhe wird identisch mit der Gegengerade, die Stahlkonstruktion ebenso. Die Bruttogeschossfläche der neuen Tribüne wird ca. 8800 qm betragen, der Rauminhalt des neuen Gebäudes liegt bei ca. 39 000 cbm.

✿: Wie ist die Raumaufteilung geplant?

Paul: Das Gebäude besteht aus drei Geschossen. Im Untergeschoss befinden sich wie bisher auch alle Räumlichkeiten für den Spieltagsbetrieb, also Heim- und Gästekabinen, Schiedsrichterkabinen, Räumlichkeiten für die Dopingkontrolle, aber auch die Presse- und Medienarbeitsräume. Zudem befindet sich ein Großteil der Gebäudetechnik im UG. Im Erdgeschoss sind vor allem die Hospitality-Räumlichkeiten (Businessbereich) untergebracht, der Zugang erfolgt ebenerdig. An den Seiten der Tribüne befinden sich zudem die Zugänge zu den Public-Tribünenblöcken, vergleichbar – auch in der Größenordnung – mit den ehemaligen Sitzplatzblöcken A und F (jeweils ca. 750 Plätze). In diesem Bereich befinden sich dann auch die barrierefrei zugänglichen Plätze für die Rollstuhlfahrer plus Begleiter. Im mittleren Bereich der neuen Haupttribüne befinden sich ca. 1000 Business-Plätze.

✿: Gibt es auch Logen?

Paul: Selbstverständlich wird es auch Logen geben, vorgesehen sind 20 Logen für jeweils 10-12 Personen. Die Logen werden sich im 2. Obergeschoss befinden. Von den Logen aus erreichen die Besucher dann ihre direkt davor platzierten Sitzplätze. Im 2. Obergeschoss sind zu guter Letzt dann die Sicherheitskräfte, wie Polizei und Feuerwehr, die Stadionregie aber auch Presse, TV und Radio-Plätze untergebracht.

✿: Wie wird die Außenfassade des Gebäudes aussehen?

Paul: Die finale Ausgestaltung ist noch offen. Fest steht, dass es sich um eine Kombination aus Sichtbeton, Verglasung und Sichtmauerwerk handeln. Im Sommer 2022 soll der Umbau dann abgeschlossen sein.



✦: Zum Abschluss natürlich noch die Frage nach den Kosten des Gebäudes?

Paul: Die Gesamtkosten für den kompletten Stadionumbau mit Gegentribüne, Haupttribüne und Umfeldarbeiten (u.a. Wasser- und Stromversorgung, Tiefbauarbeiten) sind mit maximal 46,7 Mio. Euro vorgesehen. Dies ist eine Investition für die kommenden Jahrzehnte in die Infrastruktur des Vereins. Ohne den Stadionumbau wäre der SV 98 nicht mehr lange in einer der drei Profiligen existent gewesen, da die vorherige Stadioninfrastruktur nicht länger den Anforderungen der Sicherheitsbehörden und Bauaufsichtsbehörde sowie des DFB

und der DFL genügt hätte. Wie bei anderen Unternehmen auch ist eine funktionierende Infrastruktur Grundlage für die Existenz. Wir haben dabei natürlich großen Respekt vor der Gesamtsumme. Mit Blick auf die Situation in der Baubranche sind Investitionen in dieser Größenordnung leider nicht vermeidbar. Dies zeigen auch die aktuellen Bauprojekte in Freiburg oder Karlsruhe, die inklusive Umfeldarbeiten laut Medienmeldungen zufolge jeweils mehr als 130 Millionen Euro kosten werden. Die Projekte sind sicherlich nicht vergleichbar, zeigen aber, dass der SV 98 natürlich versucht, sehr kostenbewusst zu arbeiten.



Junglilien Nachwuchsleistungszentrum

„Die Bestätigung für unseren Weg“

Die Saison 202 / 21 ist für das Nachwuchsleistungszentrum der Lilien eine ganz besondere. Warum? Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des SV Darmstadt 98 sind alle Jugendteams in den höchstmöglichen Spielklassen vertreten. Genau darüber, aber auch über den bereits erfolgten Saisonstart einiger NLZ-Mannschaften, den Austausch mit den Profis sowie über die Ziele der U19 in der A-Junioren-Bundesliga haben wir mit Björn Kopper, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, gesprochen.

☘: Björn, die Junglilien stehen vor der ersten Saison überhaupt, in der alle Jugendmannschaften in den höchsten Spielklasse vertreten sind. Was bedeutet das für den Verein?

Björn: Das ist einfach eine schöne Belohnung für unsere Arbeit in den letzten Jahren, die sich jetzt auch in den Ergebnissen niedergeschlagen hat. Wobei man die Ausbildung im Nachwuchsbereich nicht nur daran festmachen sollte. Es geht vielmehr um zwei Dinge: die Weiterentwicklung der Spieler sowie die Ergebnisse. Denn auch in der Vergangenheit – wie im letzten Jahr, als unsere U19 in der Hessenliga aktiv war – haben wir den einen oder anderen interessanten Spieler für die Profis dabei gehabt. Ensar Arslan hat beispielsweise sein Profidebüt gefeiert und im Sommer seinen Vertrag verlängert. Dass all unsere Teams in den höchsten Ligen spielen, bedeutet eben nicht, dass die Ausbildung plötzlich besser ist oder vorher nicht so gut war. Am Ende sehen wir die aktuelle Situation als Belohnung. Das ist die Bestätigung für unseren Weg, den wir in den letzten Jahren eingeschlagen haben. Natürlich ist die sportliche Herausforderung aber größer, wenn du in der national höchsten Liga spielst, was uns wiederum auch in der Weiterentwicklung der Spieler hilft.

☘: Sorgt dieser Umstand denn auch für eine gewissen Strahlkraft in der Region?

Björn: Natürlich hilft es in der Außenwirkung, wenn alle Mannschaften in den höchsten Ligen spielen. Denn es ist nicht selbstverständlich – weder in der 1. noch in der 2. Bundesliga – dass ein Verein alle Teams in den höchsten Ligen hat. Dafür ist die Leistungsdichte gerade in der A- und B-Junioren-Bundesliga sowie in der C-Jugend-Regionalliga einfach zu eng. Es kann immer mal einen erwischen.

☘: Mit Ensar Arslan, Henry Crosthwaite und Alexander Vogler wurden drei NLZ-Spieler frisch mit Profiverträgen ausgestattet. Dazu sind etliche U19-Akteure bei den Testspielen zum Einsatz gekommen. Spricht das für die gute Jugendarbeit, die im NLZ geleistet wird?

Björn: Unsere Arbeit, mit der wir mit der Anerkennung als NLZ 2014 begonnen haben, trägt nun Früchte. Im Jugendbereich ist es so, dass es nicht von heute auf morgen geht. Es ist ein Prozess. Aber natürlich ist es schon eine Bestätigung unserer Arbeit, weil wir das in der Fülle vor vier oder fünf Jahren noch nicht so hatten. Anhand der Jungs, die bei den Profis mittrainieren, die teils langfristige Profiverträge unterschrieben haben, sehen wir, dass sie mithalten können. Natürlich dauert es bis man ein gestandener Profi ist, ganz klar. Aber in den Testspielen hat sich gezeigt, dass neben Ensar, Henry und Alex auch noch andere Jungs dabei waren. Wir haben außerdem in den jüngeren Jahrgängen – U17 bis U14 – vielversprechende Talente in unseren Reihen. Diese gilt es, über die Jahren heranzuführen.

☘: Man sieht Dich regelmäßig am Trainingsplatz am Bölle, auch U19-Trainer Georg Martin Leopold schaut gerne mal vorbei. Wie intensiv ist der Austausch mit den sportlich Verantwortlichen?



Björn: Ob wir am Trainingsplatz stehen oder nicht: Wir sind mit allen Beteiligten im ständigen Austausch über unsere Talente. Auch über Talente, die erst in der Zukunft im Fokus stehen. Jungs, die vielleicht erst 15 oder 16 Jahre alt sind. Wir sind daher stets im Austausch, um dann eben auch frühzeitig für das ein oder andere Talent, das es zusätzlich zu fördern gilt, die Weichen zu stellen. Weiter ist es natürlich wichtig, dass man immer mal wieder vor Ort vorbeischaut. Das machen wir. Wir schauen, worauf die Profis Wert legen. Wie lösen sie gewissen Situationen im Training? Daraus ziehen wir auch Erkenntnisse für unsere Arbeit im NLZ. Insgesamt können wir festhalten, dass die Türen sowohl von unserer Seite als auch von Seiten des Profibereichs jederzeit offenstehen, sodass wir uns regelmäßig und intensiv austauschen können. Das sollte in einem Profiklub schließlich auch so sein.

Björn: Einerseits geht es darum, die Jungs weiterzuentwickeln. Die Jungs, die bereits bei den Profis sind, wollen wir bestmöglich vorbereiten. Aber auch die anderen Spieler wollen wir logischerweise weiterentwickeln. Andererseits versuchen wir natürlich, in der Liga gut abzuschneiden. Für uns, wie für allen anderen Teams auch, stellt die kommende Saison eine Sondersituation dar. Die Struktur der Liga ist eine andere: Es gibt 18 Mannschaften und fünf Abstiegsränge. Dazu ist es nur eine einfache Runde, in der jedes Team nur einmal gegen alle Mannschaften spielt. Es ist eine besondere Situation. Bis auf die Top-Vier – das sind für gewöhnlich Bayern, Hoffenheim, Stuttgart und Mainz – steht für den Rest der Liga das Thema Klassenerhalt erstmal im Vordergrund. So ist es bei uns auch. Wir wollen einfach die bestmögliche Runde spielen, die Jungs weiterentwickeln und natürlich in der Liga bleiben.

✿: Die U19 ist in der vergangenen Saison aufgestiegen und spielt fortan in der A-Junioren-Bundesliga. Was sind die Ziele?

Erik Eichhorn

• **Für den Verein tätig seit:** Ich bin für die Lilien seit Sommer 2015 als Fanbeauftragter tätig. Gemeinsam mit Alexander Lehné bin ich das Bindeglied zwischen Verein und Fans.

• **Im Stadion zu finden bin ich:** Meine Heimat war seit der Saison 1993/94 der alte A-Block auf der Haupttribüne. Dieser Bereich ist im Winter 2019/20 auf den Sitzplatzbereich der neuen Gegengerade umgezogen, genauer in den Block O1. Während der Spiele vor Corona war ich vor allem dort zu finden. Meine „Fan-Laufbahn“ begann allerdings Ende der 70er Jahre auf der alten Gegengerade. Dort war ich als damals Zehnjähriger regelmäßig. Von dort aus ging es dann eigentlich fast alle Bereiche des Stadions, bis auf den Gästeblock (lacht). Ich stand in der Kurve zwischen Gegengerade und Süd. Anfang der 90er Jahre zog es uns dann für kurze Zeit in den F-Block, bis wir uns dann 1994 mit einigen Lauten aufmachten, den damals noch völlig leeren A-Block zu besetzen.

• **So sieht mein Spieltag aus:** Das variiert natürlich etwas. Vor Corona – danach werde ich es auch wieder sein – war ich vor allem Ansprechpartner meiner Fanbeauftragten-Kollegen der jeweiligen Gastvereine. Heißt: Nachdem ich an der Spieltagsbesprechung teilgenommen habe, bin ich in den Eingangsbereich des Gästeblocks gegangen und stand dort bei Rückfragen den Gästefans zur Verfügung. Gemeinsam mit den Kollegen der Gastvereine und unseren Sicherheitsbeauftragten haben wir dafür gesorgt, dass in der Einlassphase alles rund lief. Kam es zu Diskussionen, haben wir uns bemüht, eine vernünftige Lösung zu finden. Kurz vor Anpfiff der Spiele bin ich dann wieder zurück in den Heimbereich gegangen, um auch dort den Fans als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Nach der Corona bedingten Pause hat sich mein Arbeitsalltag an den Spieltagen natürlich etwas verändert, da Gästefans ja nicht mehr zugelassen waren und aktuell auch nicht sind. Trotzdem gibt es auch an solchen Spieltagen jede Menge zu tun.



• **Mit dem Böllenfalltor verbinde ich:** Mit unserem Stadion verbinde ich quasi mein ganzes Leben. Nichts, außer meine Familie, hat mich so konstant und lange durch mein Leben begleitet, wie die Lilien und das Böllenfalltor. Ich bezeichne unser Stadion nicht umsonst als „mein zweites Wohnzimmer“. Ich habe hier in den zurückliegenden über 40 Jahren so viel Zeit verbracht. Ich habe hier viele Jubel-Momente erlebt, wie die Aufstiege in die Bundesliga, Siege im DFB-Pokal oder in Derbys. Auf der anderen Seite habe ich aber auch viele traurige Erlebnisse gehabt. Abstiege, Niederlagen, eben viele emotionale Momente. Vor allem verbinde ich aber mit dem Böllenfalltor auch viele heute gute Freunde, die ich in diesem Stadion kennengelernt habe und die heute zu meinen besten Freunden gehören.

• **Mein kuriosestes Erlebnis bei einem Heimspiel:** Oh, das ist eine gute Frage. Ich habe hier schon so viele kuriose Momente erlebt. Positive wie negative. Sicherlich, ein kurioser Moment, den ich als Fan noch sehr gut in Erinnerung habe, war der zweite Aufstieg der Lilien in die 1. Liga Anfang der 80er Jahre. Als damals 13-Jähriger wollte ich nach dem 5:1-Heimsieg gegen Kassel am letzten Spieltag unbedingt mit den Spielern auf dem Feld feiern. Ich wusste aber ehrlich gesagt nicht genau, wie ich das schaffen sollte. Also habe ich mir kurz vor Spielende in der Nordkurve einen Platz gesucht, um über den Zaun auf das Spielfeld zu gelangen. Ich saß gerade auf den Zaun, da bemerkte ich, dass die Ordner die Fluchttore sowieso öffneten, um den Fans die Möglichkeit zu bieten, auf den Platz zu laufen. Ich hätte mir also keine großen Gedanken machen müssen. An der ausgelassenen Aufstiegsparty auf dem Spielfeld änderte dies nichts mehr.



BODY CULTURE
PREMIUM FITNESS

SUPER SALE

**monatlich
kündbar**

+ keine Anmeldegebühr

**im
Sept.**



HEDTKE – WIR SIND
EIN STARKES TEAM!

- 3 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 26.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- 100 GESCHULTE MITARBEITER



VOLVO VERTRAGSPARTNER:

Autohaus Hedtke GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 42 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 8255-0 · E-Mail: info@hedtke.de
www.hedtke.de

JAGUAR & LAND ROVER VERTRAGSPARTNER:

Hedtke Automobile GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 46 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 85066-0 · E-Mail: info-jlr@hedtke.de
www.hedtke.de

DER NEUE HEDTKE



Mehr Infos zum
neuen Volvo
Autohaus





Sponsoren

Hauptsponsor



Ausrüster



Premiumsponsoren



Krombacher



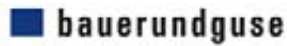
Top-Sponsoren



Sparkasse
Darmstadt

Sponsoren

Co-Sponsoren



Im Zeichen der Lilie



Sponsoren



Sponsoren

Business-Partner





#

Zisl GmbH

A

ABAXIS Europe GmbH
Accso - Accelerated Solutions GmbH
Agentur Langohr
AHS Antriebstechnik GmbH
ALOE-VERA Vertrieb Sabine Rabe
Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute
Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen
AP Sudhessen GmbH & Co. KG
ARWA Personaldienstleistungen GmbH
aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH
Autohaus Bender & Gottmann GmbH & Co. KG
Autohaus Lutz GmbH & Co. KG
Auto-Seeger GmbH

B

Baltz Autoteile
Benz Haustechnik
Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek
Best Western Hotel Darmstadt GmbH
Bettenhaus Kalbfuss
Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und
Hornstein GmbH
Bommarius GmbH & Co. KG
Bormuth GmbH
Boros Automobile
Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH
BS Bio Service OHG
Burk Consulting GmbH

C

Car Tec Systems GmbH
Central Apotheke
Charles Holliday GmbH
Computerwelt GmbH
Consilium & Co GmbH
ConWesver GmbH
CTL & Ortholabor GmbH

D

Digitalappex IT Solutions UG
DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH

E

Eifert & Marschner Steuerberatungsgesellschaft mbH
Elektro Wargin GmbH
Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co. KG
Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente
ERGO Generalagentur Gros und Bauer
Event + Deko Service Bog

F

Fahrschule Heisch
Fernseh-Simandl
Fliesen-Keramik Wunsch GmbH
Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

G

Gabele Mietstation GmbH
Georg Schmidt & Söhne
Gerustbau Becht
Gerustbau Schimmer GmbH
Goldschmiede Vogelsang
GÖLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

H

HAAG Ingenieur- & Beratende Ingenieure
im Bauwesen
Hai-Tech Veranstaltungstechnik
Haustechnik GmbH
HavLog Service GmbH & Co. KG
health&media GmbH
Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)
HMD Elektrik GmbH
Höbel Immobilienmanagement
Höhn Abwassertechnik GmbH

Holzberger Natursteine GmbH
HRV Elektronikbau GmbH

I

IBS Engineering
Ion2s GmbH
Ipro Projektgesellschaft mbH

J

Jacobi Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH

K

Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kobil Systems GmbH
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
König GmbH Kunststoffprodukte
Küchenmeister Darmstadt Inh. Gertrud Kraft

L

Lange Assekuranz Consulting GmbH
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH

M

Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer LBS Immobilien GmbH
Muller's Motorhomes & Campingworld GmbH

N

NSK GmbH & Co. KG

O

Oldis GmbH
Oui Store Darmstadt

P

Papier + Zeichen Gieselberg
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH
Pröll + Wittor e.K.

R

R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
reinheimer_systemloesungen gmbh
Ristorante Vivarium

S

S. Müller GmbH
SCHAFFER & PARTNER Immobilien GmbH
Schäfer GmbH
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process Europe GmbH
Schönig+Domes GmbH&CoKG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreineri Kolar
Schuhhaus Braband
SENERTEC Center Hessen Sud GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Sud-Hessen-Post GmbH & Co. KG
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Solenix Deutschland GmbH

Sowados GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
SR Parkett Darmstadt GbR
STEP & Partner Steuerbeatungsgesellschaft

T

TAXI Funk Darmstadt e.G
The Green Sheep e. K.
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und Wirtschaftsberatungsges
mbH Steuerberatungsgesellschaft Gabriele Mayrhofer-
Grimm
Tufek Bau GmbH

U

Umbau- und Altbausanierung Kölse

V

vinocentral GmbH
Volls Menswear | Handelsgesellschaft Voll mbH

W

W SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weiland Hebeteknik GmbH
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wolfgang Walter GmbH

Z

Zlor Beratender Ingenieur GmbH



Mo–Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

STERN APOTHEKE
Dr. Christian Ude e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt
Haltestelle Pallaswiesenstraße
Telefon 06151 79147
www.stern-apotheke-darmstadt.de



Offizieller
Partner
und Lieferant

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Eine **App**
für **alles.**



RMV-App:
immer für Dich on.



rmv.de/app

Neues von Im Zeichen der Lilie



Integration und Hilfestellung: Lilien starten Projekt „Fußball plus“



Der SV Darmstadt 98 engagiert sich für Integration – und das bereits seit 2015. Begonnen hat alles mit einem Integrationskick bei der TG Bessungen und dem SV Weiterstadt. Das Ergebnis? Alle Mannschaften sind mittlerweile im regulären Spielbetrieb integriert. Ergänzt wurde das Projekt durch Berufsorientierungskurse, die über Berufe in Deutschland informierten und mit den Teilnehmern ihre persönlichen Berufswünsche und Stärken erarbeiteten. Durch simulierte Bewerbungsgespräche mit Personalern der Lilien-Partner und Bewerbungstrainings mit einem Coach für Potentialentfaltung konnten einige Teilnehmer in Arbeitsverhältnisse vermittelt werden.

Mitte August starteten die Lilien ein weiteres Projekt – unter dem Namen „Fußball Plus“ geht der Verein auf die Bedürfnisse der Geflüchteten ein und sorgt für die Begegnung und Vernetzung mit Darmstädterinnen und Darmstädtern. „Leider sind die Begegnungsschnittpunkte zwischen den Bewohnern der Erstwohnhäuser und den Menschen in Darmstadt nach wie vor zu gering und es fehlt oft an Kontaktmöglichkeiten“, erklärt Selina Schienemeyer, CSR-Beauftragte des SV 98: „Wir bieten mit unserem neuen Projekt eine Begegnungsmöglichkeit, die durch das gemeinsame Kicken Verbindungen schafft, von denen jeder profitieren kann.“

„Fußball Plus“ ist ein offener Fußballtreff, an dem sowohl Darmstädter mit Fluchterfahrung als auch Darmstädter ohne Fluchterfahrung teilnehmen können. Am 17. August 2020 startete das Projekt im Soccers Treff in Darmstadt (Frankfurter Straße 128) und findet nun für insgesamt 15 Wochen immer montags von 18 bis 20 Uhr statt. Als Trainer fungiert hierbei Michell Tripscha, der als Coach für Potentialentfaltung auch Hilfestellung zu allen Themen bietet, die die Teilnehmer beschäftigt. „Im Vordergrund steht ganz klar der Spaß am Fußball und die Gemeinschaft. Ich freue mich aber auch, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterstützen zu können und ihnen beispielsweise bei Bewer-

Neues von Im Zeichen der Lilie



bungsschreiben zu helfen. Ich stehen ihnen bei allen Anliegen – egal, ob beruflich oder privat – zur Verfügung“, betont Michell Tripscha.

Aufgrund der aktuellen Situation darf die Teilnehmerzahl von zehn Personen nicht überschritten werden. Daher ist eine Anmeldung im Vorfeld Pflicht. „Wer Interesse hat, mit zu kicken, kann sich mit seiner Handynummer anmelden und wird einer WhatsApp-Gruppe hinzugefügt. In dieser Gruppe wird jeden Montag abgefragt, wer abends dabei

sein möchte. Sobald die zehn Personen erreicht sind, heißt es dann für die anderen, dass sie die Woche darauf wieder die Chance haben, dabei zu sein“, so Selina Schienemeyer.

Anmelden können sich Frauen und Männer zwischen 18 und 28 Jahren.

Kontakt Tel.: 0151 2752 389

E-Mail: schienemeyer@sv98.de





Mach Dein Smartphone zum IoT Device

Das Internet der Dinge (Internet of Things) vernetzt Gegenstände auf intelligente Weise. Ausgestattet mit kleinen Chips, Sensoren, Datenspeichern und Softwaresystemen ermöglichen sie einen Datenaustausch mit Datenobjekten.

Wie Du mit einfachen Mitteln Daten steuern und analysieren kannst, erklären wir Dir in unserer Videoreihe auf YouTube.



Hier geht
es zur
Vidoreihe

[YouTube.com/SoftwareAGUR](https://www.YouTube.com/SoftwareAGUR)



Software AG
University Relations

www.SoftwareAG.com/lilien



Offizieller
Hauptsponsor

WIR LILIEN
AUS TRADITION
ANDERS